

### **Kronberg. Wie schon in den letzten Jahren - bis auf Rio de Janeiro - geht für Deutschland auch in Tokio eine Damen-Equipe ins Dressur-Viereck bei Olympia.**

Letztmals mit einer gemischten Equipe startete Deutschland 2004 in Athen und in Rio. In der Hauptstadt der Hellenen, wo letzten Endes die Olympischen Spiele erfunden und 1896 zum Weiterleben erweckt wurden, waren neben Heike Kemmer und Ulla Salzgeber auch Hubertus Schmidt und Martin Schaudt mit von der Partie beim Goldgewinn, dann nochmals in Rio 2016 mit Sönke Rothenberger. Doch das Viereck vor allem in den Einzeln gehörte seit 1984 in Los Angeles (Dr. Reiner Klimke auf Ahlerich) den Damen, sie herrschen seither fast konkurrenzlos im Viereck. Herren im Frack sind noch dabei, aber eher als Beiwerk, ein elegantes BGild geben nun einmal eher die Damen ab. Kein anderes Bild zeichnet sich auch im Hinblick auf Tokio in wenigen Wochen ab.

Für Deutschland nominierte der Dressurausschuss des Deutschen Olympiakomitees nach der letzten Beobachtung der Form der Pferde in Kronberg auf dem Schafhof wie erwartet dieses weibliche Trio: Isabell Werth (Rheinberg) mit Bella Rose (1. Reserve Weihegold OLD, 2. Reserve Quantaz), Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäusen) mit TSF Dalera BB und Dorothee Schneider (Framersheim) mit Showtime FRH (Reserve: Faustus). Die offizielle Nominierung durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der allein die Olympia-Mannschaften jeder Disziplin und Sportart benennen darf, gibt die endgültigen

## Damen-Trio für Deutschland bei Olympia

Geschrieben von: DL/Offz

Sonntag, 27. Juni 2021 um 18:48

---

Teilnehmer am 29. Juni bekannt.

Die Reise nach Japan, wo 1964 schon einmal die Olympischen Sommerspiele ausgetragen wurden, soll auch Helen Langehanenberg (Billerbeck) mit Annabelle antreten. In die vor den Spielen verordnete Quarantäne (6. bis 14. Juli) auf dem CHIO-Gelände von Aachen gehen zudem neben den vorgesehenen deutschen Olympiastartern auch Frederic Wandres (Hagen a.T.W.) mit Duke of Britain FRH und Benjamin Werndl (Aubenhäusen) mit Daily Mirror.